

Pfotenwelt Nina Lempe e.U.
Perlhofgasse 9
2372 Gießhübl

Gutachten

zur Bewertung des Produktes
„Angepasster Metall-Maulkorb“ von Hundgerecht & Horses e.U.

Produkt	Angepasster Metall-Maulkorb
Tierart	Hund
Verwendungszweck	Maulkorb
Antragstellerin bzw. Antragsteller	Pfotenwelt Nina Lempe e.U. Perlhofgasse 9 2372 Gießhübl
Eingereicht zur Beurteilung am	19.10.2023

Kurzbeschreibung

Der *angepasste Metall-Maulkorb* der Firma Hundgerecht & Horses e.U. wird nach einer Anprobe bzw. dem Vermessen des individuellen Hundes speziell angepasst. Maulkörbe dienen als technisches Hilfsmittel für die Kontrolle des Hundes. Sie können für den Einsatz im Alltag (z.B. Maulkorbpflicht in öffentlichen Verkehrsmitteln), als Fress-/Giftköderschutz sowie als Beißschutz verwendet werden.

Relevante Rechtsvorschriften

- I. Bundesgesetz über den Schutz der Tiere (Tierschutzgesetz), BGBl. I Nr. 118/2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 130/2022
- II. Verordnung der Bundesministerin für Gesundheit über die Haltung von Wirbeltieren, die nicht unter die 1. Tierhaltungsverordnung fallen, über Wildtiere, die besondere Anforderungen an die Haltung stellen und über Wildtierarten, deren Haltung aus Gründen des Tierschutzes verboten ist (2. Tierhaltungsverordnung), BGBl. II Nr. 486/2004 zuletzt geändert durch BGBl. II Nr. 341/2018, im Folgenden zitiert als 2. ThVO
- III. Verordnung des Bundesministers für Gesundheit hinsichtlich näherer Bestimmungen über die tierschutzkonforme Ausbildung von Hunden (Hunde-Ausbildungsverordnung), BGBl. II Nr. 56/2012
- IV. Verordnung des Bundesministers für Gesundheit über die Einrichtung einer Fachstelle für tiergerechte Tierhaltung und Tierschutz zur Bewertung und Kennzeichnung serienmäßig hergestellter Haltungssysteme und Stalleinrichtungen sowie Heimtierunterkünften und Heimtierzubehör (Fachstellen-/HaltungssystemeVO - FstHVO), BGBl. II Nr. 63/2012

Eingereichte Unterlagen, Erhebungen und Literaturverweise

- [1] Schroll, S. und Dehase, J., *Verhaltensmedizin beim Hund*, Stuttgart: Enke, 2007.
- [2] Tierärztliche Vereinigung für Tierschutz e.V., *Merkblatt Nr. 71: Maulkorbgewöhnung beim Hund*, 1999.
- [3] Frey, P., „Wie finde ich den richtigen Maulkorb?“, 2015. [Online]. Available: <https://www.dogdialog.at/wie-finde-ich-den-richtigen-maulkorb/>. [Zugriff am 18.11.2023].
- [4] Schneider, B. und Ketter, D., *Verhaltensmedizin bei Hund und Katze*, Stuttgart: Schattauer, 2016.
- [5] Arhant, C. und Schmied-Wagner, C., *Der passende Maulkorb für Ihren Hund*, Wien: Fachstelle für tiergerechte Tierhaltung und Tierschutz, 2017.
- [6] Schmidt, W.D., *Verhaltenstherapie des Hundes*, Hannover: Schlütersche, 2002.
- [7] Tierärztliche Vereinigung für Tierschutz, e.V., *Merkblatt Nr. 145: Maulkorbgewöhnung beim Hund*, 2018.
- [8] Oblasser-Mirtl, A. und Glatze, B., *Medical Training für Hunde*, Schwarzenbek: Cadmos, 2016.

Ergebnisse der Begutachtung des Produktes

1. Allgemeines

Der Maulkorb gilt neben Halsband und Leine als das zweitwichtigste technische Hilfsmittel für die Kontrolle des Hundes [1]. Unabhängig von den länder- und teilweise gemeindespezifischen Vorgaben zur Hundehaltung und der damit verbundenen Maulkorbpflicht kann es für jeden Hund bestimmte Situationen geben, in denen das Tragen eines Maulkorbes geboten ist. Da das Tragen eines Maulkorbes jedoch auch zu einer wesentlichen Beeinträchtigung der Verhaltensweisen von Hunden und gegebenenfalls zu einer Überforderung ihrer Anpassungsfähigkeit [1] führen kann, ist in jedem Einzelfall zu prüfen, ob und wie der Hund einen Maulkorb verträgt [2]. Ein Hund mit Maulkorb kann sich in individuellen Situationen durchaus anders verhalten als ohne Maulkorb [1]. Obwohl ein Maulkorb immer eine Einschränkung für den Hund darstellt, ist er aber in einigen Fällen eine sinnvolle Maßnahme [3]. Im Sinne der Hunde sollte diese Maßnahme keine zusätzliche Belastung für den Hund durch schlechten Tragekomfort sein [3]. So kann eine sinnvolle Wahl eines passenden Maulkorbes dem Hund das Tragen des Maulkorbes erleichtern. Grundsätzlich sollte ein Hund vor dem Tragen eines Maulkorbes an den Maulkorb gewöhnt werden. Die Gewöhnung kann schon bei Welpen erfolgen [4]. Verantwortungsvolle Hundehalterinnen bzw. Hundehalter sollten daher im Rahmen der Ausbildung ihres Hundes ein schrittweises Maulkorbraining mit dem Hund durchführen [4].

Aufgabe von Maulkörben für Hunde ist es, vor Hundebissen zu schützen und gesetzliche Anforderungen an die Hundehaltung zu erfüllen. Da es sich bei Maulkörben grundsätzlich um technische Hilfsmittel handelt, die das Verhalten der Tiere einschränken, ist es erforderlich die Tiergerechtheit dieser Produkte zu bewerten. Hauptkriterien sind hier die Vorgaben, dass die Maulkörbe der Größe und Kopfform des Hundes angepasst und luftdurchlässig sein müssen sowie dem Hund Hecheln und Wasseraufnahme ermöglichen müssen [II] und keine Verletzungsgefahr [I] für die Tiere besteht.

2. Produkt

Für den *angepassten Maulkorb* der Firma Hundgerecht & Horses e.U. wird ein bestehender Standard-Maulkorb aus Metall (z.B. Chopo, Safety First) genommen und nach einer Anprobe vor Ort bzw. dem Vermessen des Hundes individuell angepasst. Dafür wird ein Erst-Termin mit dem jeweiligen Hund im Shop der Pfotenwelt (Pfotenwelt Shop Nina Lempe e.U., Hauptstraße 32, 2340 Mödling) vereinbart [6].

Das am besten passende Basis-Modell wird zur weiteren Anpassung ausgewählt und bearbeitet. Jeder Maulkorb wird mit einem Nasenpolster aus Biothane und einem flexiblen PVC-Schaumstoff (Poly-Vinyl-Chlorid) versehen. Laut Hersteller wird das Material auch für Pferdezubehör als Polsterung verwendet, da es geschlossene Poren hat und dadurch wasserfest ist [6].

Zusätzlich wird der Maulkorb mit einem Verschluss-Riemen und einem Kehlrriemen aus Biothane ausgestattet. Die Farben der Biothane-Streifen kann sich die Kundin bzw. der Kunde individuell aus einer Auswahl zusammenstellen. Die Breite der Biothane-Streifen liegt standardmäßig je nach Maulkorb-Größe bei 16 oder 19 mm, wobei bei sehr kleinen Maulkorb-Größen auch individuell dünnere Biothane-Streifen verwendet werden [6]. Auf Kundenwunsch kann auch ein zusätzlicher Stirnriemen ergänzt werden [6].

Als Verschluss kann zwischen einem Klick-Verschluss und einer Stegschnalle gewählt werden. Die für die Fixierung der Biothane-Streifen verwendeten Bindschrauben bestehen aus Edelstahl 304 [6]. Sie sind stärker als gewöhnlicher Edelstahl, korrosionsbeständig, rostfrei, wasserdicht, verschleißfest und langlebig [6]. Die Buchschrauben werden mittels eines Schraubensicherungsmittels fixiert, damit sich die Schrauben nicht nach der Zeit auflockern [6].

Nach Wunsch kann der Metallteil des Maulkorbs auch noch mit einem Polyester Pulverlack versehen werden [6]. Die Pulverbeschichtung bezeichnet die Veredelung von Oberflächen mit einem Beschichtungspulver, das mittels elektrostatischer Aufladung auf dem Untergrund (Metall-Maulkorb) aufgetragen und anschließend in einem Ofen aufgeschmolzen und ausgehärtet wird. Die Pulverbeschichtungen werden lösungsmittelfrei verarbeitet [6]. Die Farbe kann ebenfalls aus einem Farbenkatalog ausgesucht werden [6].

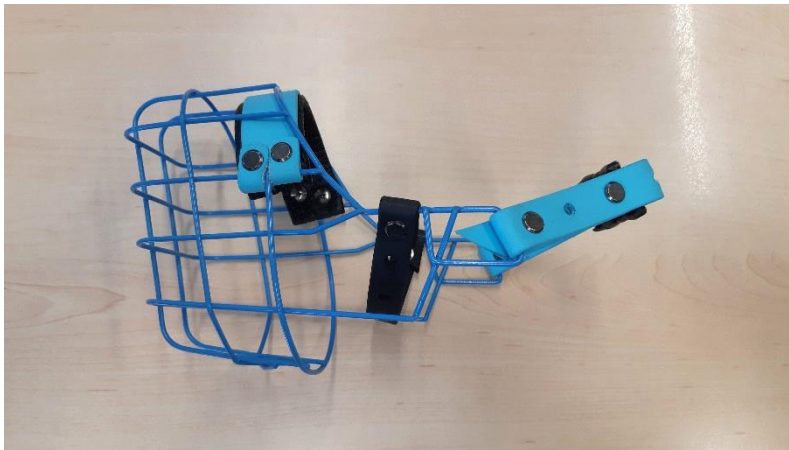


Abbildung 1: Angepasster Metall-Maulkorb mit blauer Pulverbeschichtung, blauen Biothane Riemen und schwarzem Kehlriemen, © tierschutzkonform.at

Für Hunde die gerne Fressbares am Boden suchen, kann der Maulkorb auch noch zusätzlich mit einem Fressschutz aus Biothane versehen werden. Hierbei werden mehrere Biothane-Streifen in die Gitterstreben eingearbeitet. Je nach Maulkorbtyp bzw. Hund werden unterschiedlich viele/breite Streben verarbeitet [6]. Wichtig ist nur, dass genügend freie Gitterstreben übrigbleiben, damit der Maulkorb weiterhin luftdurchlässig ist und dem Hund das Hecheln ermöglicht [11].



Abbildung 2: Fressschutz aus Biothane im vorderen Bereich des Maulkorbs, © Hundegerecht & Horses e.U.

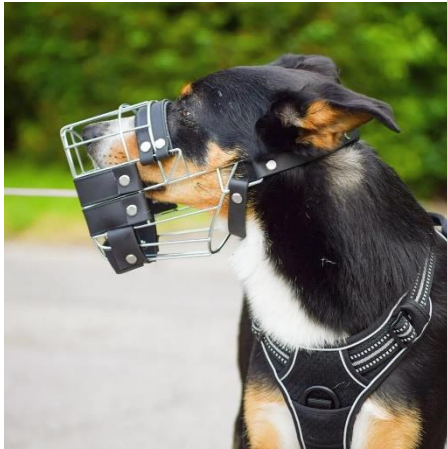


Abbildung 3: Fressschutz aus Biothane im vorderen und unteren Bereich des Maulkorbs,
© Hundgerecht & Horses e.U.

Nachdem der Maulkorb fertig gestellt wurde, findet eine Anprobe mit dem Hund statt um eventuelle kleine Anpassungen (z.B. Biegen von Metallteilen, Nachjustierung Riemenlänge) noch direkt umsetzen zu können [6].

3. Passender Maulkorb

Maulkörbe müssen der Größe und Kopfform des Hundes angepasst sein [11]. Das Gewicht eines Maulkorbs sollte am Nasenrücken aufliegen [5]. An den Backen hingegen sollte ein Maulkorb nur leicht anliegen und darf dort nie scheuern [5]. Die Breite des Maulkorbes sollte etwas breiter als der Fang sein, im Zweifel sicherheitshalber zu weit als zu eng [5]. Besonders bei Hunden mit breiteren Kiefern, sollte darauf geachtet werden, dass der Maulkorb nicht an den Backen reibt [3]. Der Maulkorb soll auch nicht zu schwer sein [5]. Eine Polsterung im Nasenrücken- und Backenbereich wirkt sich positiv auf den Tragekomfort aus und ist vor allem bei längerem Tragen eines Maulkorbs empfehlenswert [5].

Am Nasenspiegel und am Fang darf ein Maulkorb nie aufliegen [5]. Der Abstand zwischen Maulkorb und Nasenspiegel sollte mindestens 1 cm betragen [5]. Andererseits soll der Maulkorb auch nicht zu lang sein, da er den Hund sonst unnötig einschränkt (z.B. Sichtfeld) [3].

Ein Maulkorb soll bis in den vordersten Bereich (Nase) so tief sein, dass ein unbehindertes Hecheln und Trinken möglich ist [5]. Insbesondere bei hohen Temperaturen oder starker Belastung muss die Zunge zur Thermoregulation freiliegen [5]. Dazu muss der Maulkorb tief genug geschnitten sein [3], das heißt ca. zwei bis drei cm tiefer als der Fang [6]. Wenn bei längerem Tragen des Maulkorbes Hecheln und Trinken nicht möglich ist, ist dies eine tierschutzwidrige Anwendung des Hilfsmittels Maulkorb [4].

Ein weiteres Kriterium für einen passenden Maulkorb ist, dass er richtig angelegt und verschlossen nicht von der Nase gezogen werden kann [4, 1, 7]. Eine möglichst sichere Befestigung im oberen Halsbereich ist nur gewährleistet, wenn der Maulkorb nicht ohne Öffnen des Verschlusses abgestreift werden kann [5]. Es ist jedoch darauf zu achten, dass der Riemen nirgends einengt oder zu fest anliegt [5]. Ein Maulkorb darf nicht auf dem Kehlkopf oder der Luftröhre fest aufliegen bzw. drücken [5].

4. Bestimmungsgemäße Verwendung und Maulkorbtraining

Ein häufiger Fehler im Zusammenhang mit der Verwendung von Maulkörben ist es, den Maulkorb immer dann anzulegen, wenn etwas Unangenehmes mit dem Hund gemacht werden soll [7]. Dabei besteht jedoch die große Gefahr, dass der Hund durch die Verknüpfung mit Unangenehmem den Maulkorb selbst negativ empfindet. Hunde sollten daher idealerweise bereits als Welpen an das Tragen eines Maulkorbs gewöhnt werden [5]. Negative Erfahrungen im Zusammenhang mit dem Maulkorb (z.B. Tierarztbesuche) sollen vermieden werden, bis die positive Gewöhnung durch das Maulkorbtraining abgeschlossen ist [7].

Grundlage des Maulkorbtrainings ist, dass der Maulkorb dem Hund nicht auf die Schnauze geschoben wird, sondern der Hund mit der Schnauze immer freiwillig auf den Maulkorb zukommt [8]. Als Einstieg ins Maulkorbtraining eignet sich das Ausschlecken von Joghurtbechern oder ähnlichem, damit sich der Hund daran gewöhnt, dass sein Maul komplett umschlossen ist [8]. Anschließend können regelmäßig attraktive Leckerlis aus dem Maulkorb gefüttert werden [5]. Pastenartige Belohnungen und kleine Stückchen eignen sich gut [5]. Zu Beginn sollte die Belohnung leicht erreichbar sein [5]. Fortgeschrittene dürfen die Schnauze ganz in den Maulkorb stecken [5]. Wichtig ist, den Hund das Tempo bestimmen zu lassen und dem Hund den Maulkorb nie aufzuzwingen [5].

Es wird nun über Tage und Wochen Schritt für Schritt geübt, dass der Hund die Schnauze zuerst kurz, dann immer länger in den Maulkorb legt [8, 4, 7]. Wichtig ist es, während der Übung (während der Hund den Maulkorb trägt) zu belohnen und nicht danach, sowie erwünschtes Verhalten (keine besonderen Reaktionen, obwohl der Hund den Maulkorb trägt) zu belohnen [8]. Daher ist es wichtig, dass der Maulkorb durch die Stäbe /Riemen eine Gabe von Leckerlis ermöglicht [1]. Erst wenn der Hund die Schnauze freiwillig in den Maulkorb steckt und dort belässt, darf der Nackenriemen des Maulkorbs geschlossen werden [5]. Der Hund kann durch Streicheln im Nackenbereich und Verknüpfung des Schnallengeräusches mit einer Belohnung darauf vorbereitet werden [5]. Auch bei geschlossenem Nackenriemen, sollte die Gabe von Leckerlis durch die Riemen weiter erfolgen [5]. Später kann der Hund durch einfache Übungen wie z.B. „Sitz“ und „Komm“ beschäftigt werden [5]. Das Tragen des Maulkorbs sollte nach wie vor üppig belohnt werden [5]. Wenn Abwehrreaktionen wie Abstreifen auftreten, wurde beim Training zu schnell vorgegangen [5].

Auch wenn der Maulkorb nicht regelmäßig verwendet wird, sollte man weiterhin alle paar Wochen damit trainieren und reichlich belohnen [8]. Gestaltet man das Maulkorbtraining angenehm, wird der Hund den Maulkorb so selbstverständlich tragen wie sein Halsband [6].

5. Praxiserfahrungen

Für die Bewertung des *angepassten Maulkorbs* der Firma Pfotenwelt Nina Lempe e.U. wurde der gesamte Vorgang der Anpassung mit einem mittelgroßen Elo-Rüden vorgenommen.

Der erste Termin fand in der Pfotenwelt statt. Es wurden zwei verschiedene Basis-Modelle probiert und Fotos vom Sitz der Maulkörbe gemacht. Weiter wurde versucht die Maße der Schnauze zu nehmen, dies wurde jedoch aufgrund des Stresspegels des Tieres unterbrochen. Es wurde beschrieben, welche Maße erforderlich sind, sodass diese später bei entspannten Zustand des Tieres genommen und anschließend übermittelt werden konnten.

Nach Fertigstellung wurde ein neuer Termin zur finalen Anpassung in der Pfotenwelt vereinbart. Bei der finalen Anpassung wurden noch mehrere kleine Anpassungen (Biegen von Metallteilen, Nachjustierung Riemenlängen) vorgenommen und der Maulkorb mehrmals anprobiert.

Bei der Anpassung des Maulkorbs und der Biothane-Riemen wird sehr genau und gewissenhaft auf den individuellen Hund geachtet, sodass das Endprodukt passgenau sitzt.

Der Maulkorb wurde im Anschluss für mehrere Wochen im Praxiseinsatz bewertet.

Das finale Produkt für den mittelgroßen Elo-Rüden wiegt 174 g. Durch die Anpassung des Maulkorbs liegt dieser sehr gut auf dem Nasenrücken auf. Die zusätzliche PVC-Polsterung des Bereiches erhöht den Tragekomfort. An den Backen liegt der Maulkorb nur leicht an.

Die Anpassung wurde so vorgenommen, dass ca. 1 cm Abstand vom Maulkorb zum Nasenspiegel sowie ausreichend Platz in der Tiefe für starkes Hecheln vorhanden ist.

Durch den Kehlrriemen aus Biothane bewegt sich der Maulkorb auch bei schnellerem Schritt/Laufen des Hundes nicht auf und ab und schlägt dadurch auch nicht an Nasenschwamm oder Maulspitze an. Der Kehlrriemen ist so gestaltet, dass locker zwei Finger Platz finden und dieser zu keiner Zeit auf den Kehlkopf bzw. die Luftröhre drückt.

Der Verschlussriemen sitzt sicher und fest, jedoch ebenfalls ohne einen Bereich einzuengen. Der Hund kann den Maulkorb nicht von selbst abstreifen.



Abbildung 4: Endanpassung beim Elo-Rüden Foto 1, Maulkorb mit blauer Pulverbeschichtung und blauen Biothane-Riemen, © Hundegerecht & Horses e.U.



Abbildung 5: Endanpassung beim Elo-Rüden Foto 2, Maulkorb mit blauer Pulverbeschichtung und blauen Biothane-Riemen, © Hundegerecht & Horses e.U.

6. Übereinstimmung mit den tierschutzrechtlichen Vorgaben

Das Produkt entspricht hinsichtlich seiner Ausgestaltung (verwendetes Material und Verarbeitung) dem Erfordernis, dass das Tier durch das Produkt keine Verletzungen erleidet (verwendete Materialien, Verarbeitung etc.) bzw. dass dem Tier keine Schmerzen, Leiden, Schäden oder schwere Angst zugefügt werden (§ 5 Abs. 1 TSchG [I]). Zusätzlich sind dabei jedenfalls die nachstehenden Verwendungsbedingungen einzuhalten.

Durch die individuelle Anpassung wird der *angepasste Maulkorb* der Größe und Kopfform des Hundes angepasst. Durch das verwendete Material und Anordnung der Riemen sind die Maulkörbe luftdurchlässig, wodurch sie dem Hund das Hecheln und die Wasseraufnahme ermöglichen (2. Tierhaltungsverordnung Anlage 1 Punkt 1.1. Abs. 6 [II]).

Bewertung des Produktes

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung unter Einhaltung der Sicherheitshinweise der Herstellerfirma und nachfolgender Verwendungsbedingungen entspricht das Produkt – *angepasster Maulkorb der Firma Hundegerecht & Horses e.U.* – den Anforderungen der österreichischen Tierschutzgesetzgebung.

Verwendungsbedingungen

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller hat der Tierhalterin bzw. dem Tierhalter mit dem Produkt mitzuteilen, unter welchen Voraussetzungen das Produkt verwendet werden darf. In Bezug auf das gegenständlich bewertete Produkt ist dabei auf Folgendes hinzuweisen:

- Ein Maulkorb stellt immer eine Einschränkung für den Hund dar, ist er aber in einigen Fällen eine sinnvolle Maßnahme.
- Der Maulkorb muss der Größe und Kopfform des Hundes angepasst sein. Er darf am Nasenrücken, an den Backen und unter den Augen nur locker anliegen und der Nasenspiegel des Hundes darf den Maulkorb im Schnauzenteil nicht berühren.
- Der Maulkorb muss dem Hund Hecheln und Wasseraufnahme ermöglichen. Hier ist insbesondere auf eine ausreichende Tiefe des Maulkorbes (mindestens zwei bis drei cm tiefer als der Fang, auch im vorderen Teil des Maulkorbes) zu achten.
- Der Maulkorb darf nicht reiben.
- Damit dem Sicherheitsaspekt Rechnung getragen wird, soll der Maulkorb mit dem Nackenband so fixiert sein, dass der Hund ihn nicht einfach von der Nase ziehen kann. Es ist darauf zu achten, dass der Maulkorb nicht zu fest sitzt, einschnürt oder schmerzhaften Druck auf die Haut ausübt.
- Vor dem Tragen eines Maulkorbes sollte eine schrittweise Gewöhnung an den Maulkorb mittels Maulkorbtraining erfolgen.
- Es ist durch bestimmungsgemäße Verwendung sicherzustellen, dass der Hund durch das Produkt nicht verletzt oder in seiner Anpassungsfähigkeit überfordert wird.
- Bestimmungswidriger Gebrauch ist zu unterlassen.
- Im Zuge der Überprüfung durch die Fachstelle für tieregerechte Tierhaltung und Tierschutz wird die Tierschutzkonformität bewertet, und durch das Gutachten bestätigt, dass das Produkt den Bestimmungen des österreichischen Tierschutzgesetzes samt Verordnungen entspricht. Anforderungen aufgrund anderer gesetzlicher Bestimmungen (Betriebssicherheit, Patentschutz etc.) sind nicht Gegenstand der Überprüfung und des Gutachtens.
- Die Fachstelle führt selbst keine Tests hinsichtlich der Zusammensetzung der verwendeten Materialien der Produkte durch. Die Bewertung gemäß dem Tierschutzgesetz gründet sich auf die von der Antragstellerin bzw. vom Antragsteller vorgelegten Materialinformationen sowie gegebenenfalls dazu vorgelegte Unterlagen und Tests, die Produkte für das Inverkehrbringen in Österreich bzw. der Europäischen Union aufgrund anderer gesetzlicher Bestimmungen erfüllen müssen, und/oder von der Antragstellerin bzw. vom Antragsteller zusätzlich veranlasst wurden.
- Werden Änderungen an der begutachteten Version des Produktes vorgenommen, ist mit der Fachstelle abzuklären, ob es sich um eine Abweichung handelt, die eine neuerliche Begutachtung oder eine Ergänzung des Gutachtens notwendig macht.

Zugewiesene individuelle Prüfnummer

Angepasster Maulkorb

Prüfnummer 2024-10-001



Das Gutachten wurde erstellt von

Sandra Lehenbauer, MSc

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Wien am, 23. Jänner 2024

Für die Fachstelle für tierechte Tierhaltung und Tierschutz:

Dr. Martina Dörflinger

Fachstelle für tierechte Tierhaltung und Tierschutz

Veterinärplatz 1, 1210 Wien

Telefon: +43 1 25077 6239

E-Mail: fachstelle@tierschutzkonform.at

www.tierschutzkonform.at

Allgemeine Hinweise

- Das Tierschutz-Kennzeichen darf ausschließlich mit der zugewiesenen Prüfnummer verwendet werden. Diese ist an das oben genannte Produkt gebunden und darf ausschließlich für dieses Produkt verwendet werden. Für die Verwendung des Tierschutz-Kennzeichens ist die Richtlinie zur Ausgestaltung des Tierschutz-Kennzeichens einzuhalten.
- Werden Änderungen am Produkt vorgenommen, ist mit der Fachstelle abzuklären, ob es sich um eine Änderung handelt, die eine neuerliche Begutachtung notwendig macht, oder bzw. inwieweit eine Ergänzung oder Änderung des Gutachtens durchzuführen ist.
- Die Verwendungsbedingungen sind der Tierhalterin bzw. dem Tierhalter beim Verkauf bzw. Inverkehrbringen schriftlich mitzuteilen.
- Hat die Antragstellerin oder der Antragsteller Einwände gegen das Gutachten kann sie oder er eine begründete Mitteilung der Fachstelle schriftlich übermitteln. Die Fachstelle hat das Produkt auf Kosten der Antragstellerin bzw. des Antragstellers durch eine andere Gutachterin oder einen anderen Gutachter der Fachstelle bewerten zu lassen (§10 FstHVO).
- Die Bewertung durch die Fachstelle bezieht sich auf die Anforderungen der zum Zeitpunkt der Bewertung geltenden Tierschutzgesetzgebung und auf die zu diesem Zeitpunkt vorliegenden Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis.
- Produktname, Name und Adresse der Antragstellerin bzw. des Antragstellers, das Datum der Bewertung, die Prüfnummer und die Verwendungsbedingungen werden auf der Website der Fachstelle für tiergerechte Tierhaltung und Tierschutz (www.tierschutzkonform.at) veröffentlicht. Das Gutachten wird nur nach Zustimmung der Antragstellerin bzw. des Antragstellers veröffentlicht.